

Ausstellung "Home Planet" von Kapil Kaul eröffnet in Linz

LINZ. Die Ausstellung „Home Planet“ zeigt Werke von Kapil Kaul in der Galerie der Kunstschaffenden im OÖ Kulturquartier. Vernissage ist am Montag, 6. November, um 19 Uhr, Preview ab 17 Uhr. Bei der Eröffnung wird auch der Katalog „Home Planet. Ausgewählte Werke 1980 – 2023“ präsentiert.



Bondo 3 von Kapil Kaul (Foto: Kapil Kaul)

In seiner Malerei vermeidet Kapil Kaul die Abbildung. Meist sind seine Bilder Abhandlungen, Auseinandersetzungen, ins Bild gesetzte Körper und Formen, Bewegung und Farbe, schwungvolle Linien und flächig gestaltete Partien.

Dabei sind grob zwei Werkgruppen zu unterscheiden. Zum einen narrative Bilder, Erzählungen aus dem Leben, angedeutete Geschichten und Bildrätsel – meist dominiert von wild bewegten Körpern, Menschen und Tiere in dynamischen Wirbeln gefangen und mit expressiver Gestik und Farbigkeit gestaltet. In diesen Arbeiten reflektiert Kapil Kaul das Chaos, die Angst, Ekstase und Freude des Lebens, seines Lebens.

Eine zweite Werkgruppe führt die Abstraktion weiter, vegetabile Formen finden sich oft in leuchtenden Farben pastos, fast dreidimensional gemalt. Hier wird frei, ungebunden und der künstlerischen Intuition folgend das Bild gestaltet. Klare Formen, oft dazu ein dominierendes Zinnoberrot, das an die Tempelfarbe der Heimat des Künstlers erinnert, werden in den Bildraum gesetzt und erzeugen Gegensätze, Spannung und Kontraste, die sich schließlich wie ein Mosaik zu einem Bildganzen schließen. Die Bilder verführen und zwingen nahezu das Auge zum Hineinsehen wie in ein Kaleidoskop, wobei die gebotenen Formenvielfalt und Farbigkeit eine positiv-optimistische Grundstimmung empfinden lässt.

Kapil Kaul wurde 1953 in Indien geboren und lebt seit 1978 in Linz, wo er ein Studium der Malerei u Grafik an der Hochschule für künstlerische u industrielle Gestaltung absolvierte. Sein Atelier befindet sich in der Pillweinstraße 35.

Die Ausstellung läuft bis 29. November. Der Künstler selbst ist vor Ort anzutreffen am 11., 18. und 25. November, 13-17 Uhr.